

## **Kulturleitbild der Stadt Salzburg - Aktualisierung**

2001 hat die Stadt Salzburg ihr Kulturleitbild inklusive Kulturentwicklungsplan und Maßnahmenkatalog beschlossen, das seither kulturpolitische Entscheidungen und Entwicklungen in der Stadt grundlegend begleitet hat.

2012 startet die Kulturabteilung im Auftrag des Kulturressortchefs Bgm. Dr. Heinz Schaden eine Aktualisierung des Kulturleitbildes, speziell des darin enthaltenen Kulturentwicklungsplanes.

### Zeitraumen des Projekts

- Herbst 2012 - Herbst 2013

### Projektstruktur

- Projektleitung/ Projektkoordination - Kulturabteilung  
Leitung: Mag. Ingrid Tröger-Gordon  
Koordination: Mag. Barabara Köstler-Schruf
- Steuerungsgruppe  
MA 2: Mag. Ingrid Tröger-Gordon / Mag. Barbara Köstler-Schruf  
Kulturressort: Mag. Christine Tyma  
ext. Berater: Dr. Kurt Luger (Universität Salzburg)  
Info-Z: Christian Rothe / Mag. Cay Bubendorfer
- Fachgespräche  
Geführt von der Projektleitung/-koordination und den jeweiligen SachbearbeiterInnen der Kulturabteilung mit:
  - den KulturpolitikerInnen der Stadt
  - mit den KulturvertreterInnen der Sparten und Bereiche
  - einzelnen VertreterInnen aus Kunst und Kultur bei Bedarf
  - VertreterInnen von Bereichen im kulturellen Umfeld
- Öffentliche Vorträge und/oder Diskussionen nach Bedarf

### Ziele

- Kulturstruktur der Stadt a. d. Sicht der Handelnden prüfen
- Überarbeitung/Korrektur der 2001 genannten Punkte –  
Eruierung neuer Bereiche bzw. neue Gewichtung
- Planungssicherheit und Transparenz für Kultur sichern bzw. erhöhen
- Kommunikation Kultur/Politik/Verwaltung stärken
- Kulturpolitischer Handlungsrahmen für weitere 10 Jahre

## **Stellungnahmen und Vorschläge zu:**

### **Rahmenbedingungen – Inhaltliche u. thematische Schwerpunkte Kulturentwicklung**

1. Kulturelle Infrastruktur/Räume/Angebote im öffentlichen Raum:
  - was ist vorhanden
  - was ist zu verbessern – wo/wie können Räume geöffnet werden
  - was ist zusätzlich sinnvoll
2. Ganzjährige Kulturarbeit versus Festivals/Events
  - Gewichtung - Wahrnehmung
3. Spartengewichtung bzw. neue Sparten
4. Verhältnis lokales – internationales Kulturschaffen/Kooperationen
5. Verhältnis kulturelles Erbe - Zeitgenössisches
6. Interkultur in Salzburgs Kultureinrichtungen/-initiativen
  - (wie) wird sie gelebt (personell – finanziell - inhaltlich)
7. Angebote für die unterschiedlichen Generationen
8. Kultur im Verhältnis zur Kreativwirtschaft
9. Spezielle Schwerpunkte und Maßnahmen in der Sparte in den nächsten 10 Jahren (kurz-/mittel-/langfristig)

## **Stellungnahmen und Vorschläge zur:**

### **Vernetzung (kulturintern) u. Kulturvermittlung (extern – Öffentlichkeit)**

1. Intern (Kultureinrichtungen, Kulturschaffende)
  - was funktioniert/was ist zu ändern
  - was kann die Stadt anbieten
2. Extern (Öffentlichkeit)
  - was funktioniert/was ist zu ändern
  - was kann die Stadt anbieten
3. Kultur- und Wissensvermittlung / neue Vermittlungstechnologien
4. neue Zielgruppen
5. Dialog Kultur – Politik
6. Wahrnehmung der Sparte im Kulturleben der Stadt
7. Serviceleistungen der Kulturabteilung
8. Spezielle Schwerpunkte und Maßnahmen in der Sparte in den nächsten 10 Jahren

## **Stellungnahmen und Vorschläge zur:**

### **Kulturfinanzierung**

1. Verhältnis freie – gebundene Förderung
2. Verhältnis mittelfristige – freie Förderung
  - wie damit umgehen, ohne sich gegeneinander auszuspielen
  - wie könnte man Startförderungen definieren
  - Standards für freie und mittelfristige Förderung
3. Förderverfahren
4. Gibt es ein Kriterium bzw. Kriterien, die zur Beurteilung als maßgeblich für die Sparte herangezogen werden sollte(n)?